



Presse-Information

Bayer HealthCare entwickelt Tumormetabolismus-Inhibitoren mit Sprint Bioscience

Leverkusen, 28. Juli 2015 – Bayer HealthCare (Bayer) hat mit dem schwedischen Unternehmen Sprint Bioscience AB (Sprint Bioscience) eine Kooperations- und Lizenzvereinbarung über die Erforschung, Entwicklung und Kommerzialisierung onkologischer Wirkstoffkandidaten abgeschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung erteilt Sprint Bioscience dem Unternehmen die Lizenz für ein Forschungsprogramm, das sich im präklinischen Stadium befindet und auf die Hemmung des Stoffwechsels in Tumorzellen abzielt. Bayer wird die weitere Entwicklung des Programms übernehmen und erhält die weltweiten Vermarktungsrechte für daraus resultierende potenzielle Krebstherapeutika und -diagnostika.

„Wir wollen die Ergebnisse aus der Krebsforschung in wirksame Therapien umsetzen und so die Lebensqualität von Patienten verbessern. Der Tumorstoffwechsel bietet vielversprechende Angriffspunkte für die Krebstherapie und ist deshalb ein Schwerpunkt unserer Onkologieforschung“, sagte Professor Andreas Busch, Leiter Global Drug Discovery und Mitglied des Bayer HealthCare Executive Committee. „Wir freuen uns über die Kooperation mit Sprint Bioscience, durch die wir unser Portfolio auf diesem Gebiet ausbauen. Das Forschungsprogramm hat das Potenzial, neuartige Behandlungsoptionen für Krebspatienten zu eröffnen.“

Auf Grund ihres unkontrollierten Wachstums weisen Krebszellen einen veränderten Stoffwechsel (Tumormetabolismus) auf, der sie häufig resistent gegen herkömmliche Strahlen- und Chemotherapien macht. Sprint Bioscience hat Substanzen (Inhibitoren) gegen ein Molekül entwickelt, welches eine entscheidende Rolle im Stoffwechsel der Krebszellen spielt und für das Überleben der Tumorzellen wichtig ist. Solche Inhibitoren könnten die Grundlage für neuartige wirksame Therapien bilden, da sie in der Lage sind, Krebszellen selektiv anzugreifen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese Vereinbarung über eines unserer Tumorstoffwechsel-Projekte abschließen konnten. Wir sind überzeugt, dass Bayer ein idealer Partner für die Weiterentwicklung dieses Programms ist. Die Vereinbarung ermöglicht uns gleichzeitig, mit zusätzlichen Investitionen den Ausbau unseres Portfolios im Bereich Tumormetabolismus voranzutreiben“, sagte Dr. Anders Åberg, CEO von Sprint Bioscience.

Im Rahmen der Vereinbarung könnte Sprint Bioscience bis zu rund 190 Millionen Euro an potenziellen Zahlungen im Zusammenhang mit vereinbarten präklinischen, klinischen und umsatzbezogenen Meilensteinen erhalten, darunter eine Vorauszahlung von Bayer anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Darüber hinaus hat Sprint Bioscience Anspruch auf Lizenzgebühren auf weltweite Umsätze aller Produkte, die aus der Kooperation hervorgehen.

Über Onkologie bei Bayer

Mit dem Ziel, das Leben von Menschen zu verbessern, arbeitet Bayer an der Erweiterung seines Portfolios für innovative Behandlungen. Das Onkologie-Portfolio von Bayer umfasst bereits drei zugelassene Produkte sowie mehrere andere Wirkstoffe in verschiedenen Phasen der klinischen Entwicklung. Alle diese Produkte spiegeln den Forschungsansatz des Unternehmens wider, der die Suche nach geeigneten Zielmolekülen (Targets) zur Krebsbehandlung in den Vordergrund stellt.

Über Sprint Bioscience

Sprint Bioscience AB (publ) gehört, mit Sitz in Stockholm, zur pharmazeutischen Industrie in Schweden. Sprint Bioscience hat sich zum Ziel gesetzt, Wirkstoffkandidaten für die Krebstherapie mit höherer Zeit- und Ressourceneffizienz für den weltweiten pharmazeutischen Markt zu entwickeln. Sprint Bioscience ist im NASDAQ First North gelistet und wird unter dem Kürzel SPRINT gehandelt.

Weitere Informationen sind auf der Website des Unternehmens zu finden: www.sprintbioscience.se. Der Certified Advisor ist Redeye: www.redeye.se.

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 20,0 Mrd. Euro (2014) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 60.700 (Stand: 31.12.2014) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter www.healthcare.bayer.de

Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt:
presse.healthcare.bayer.de

Ansprechpartnerin:

Diana Scholz, Tel. +49 30-468193183

E-Mail: diana.scholz@bayer.com

Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/BayerHealthCare>

ds (2015-0269)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.